

Entwicklungen im Berichtszeitraum (seit Auflage)

Die Emission der ACIN 2024 begann am 21. November 2011 und bis zum 31. März 2020, dem Berichtsstichtag des vorliegenden Reports, platzierte die Gesellschaft Notes mit einem Nominalvolumen von 8,9 Mio. Euro. Die Emissionserlöse der Note wurden entlang der Investitionsstrategie zur Partizipation an der Wertentwicklung des Underlyings¹ sukzessive investiert. Die Performance der Note lag im Berichtsquartal bei rd. 0,5%.

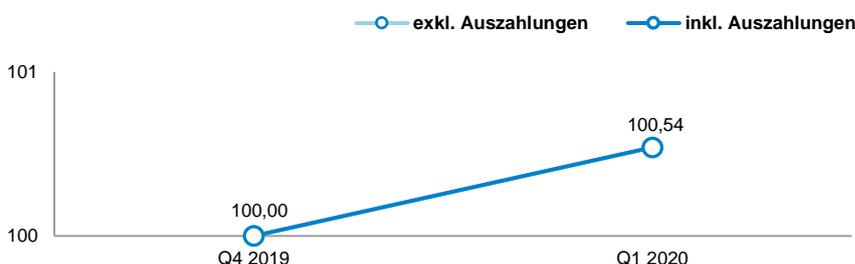
Entwicklung des Underlyings im Berichtszeitraum

Das erste Quartal 2020 stand ganz im Zeichen des Ausbruchs der COVID-19 Pandemie. Mit der zunehmenden Ausbreitung des Virus in den Zielmärkten des Underlyings und den einsetzenden Lockdown-Maßnahmen, stieg die Volatilität an den Finanzmärkten ab Ende Februar massiv an.

Der MSCI World büßte im ersten Quartal rd. 19% ein, der DAX knapp 26%. Vor diesem Hintergrund ist die positive Wertentwicklung für die ersten drei Monate von rd. 0,9% des Underlyings eine Bestätigung für den defensiven Charakter der Anlagestrategie. Der Fokus auf soziale Infrastruktur, Erneuerbare Energien und Assets mit regulierten oder langfristig vertraglich vereinbarten Vergütungsströmen ist hierfür ausschlaggebend. Die Allokation in den besonders betroffenen Subsektoren wie beispielsweise Flughäfen, Häfen und Mautstraßen ist hingegen niedrig. Die Diversifikation des Portfolios schreitet weiter voran und die Anzahl der finanzierten Assets stieg in der Portfoliodurchschau auf 191 zum Berichtsstichtag.

Wertentwicklung seit Auflage

| | |
|---------------------------|---------|
| Fair Value in EUR | 1.005,4 |
| Auszahlungen (kumuliert) | 0,0% |
| Rendite seit Auflegung | 0,5% |
| Annualisierte Rendite | 1,5% |
| Annualisierte Volatilität | 1,0% |



Investitionsstrategie des Underlying

Das Underlying investiert in ein breit diversifiziertes Portfolio aus Infrastrukturanlagen in Europa, Nordamerika und Australien sowie selektiv weiterer OECD Länder. Die Investitionen können dabei in sämtlichen Subsektoren der wirtschaftlichen Infrastruktur (Transport und Verkehr, Kommunikation, Ver- und Entsorgung sowie Energie) und sozialen Infrastruktur (z.B. Krankenhäuser oder Bildungseinrichtungen) erfolgen. Während ein Großteil der Investitionen mittelbar über Beteiligungen des Underlyings an institutionellen Fondsgesellschaften von spezialisierten Investmentgesellschaften erfolgt, können zudem auch direkte Investments des Underlyings, insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energien, getätigt werden. Da es sich bei dem Underlying um einen offener Fonds handelt, werden aus zufließenden Mitteln fortlaufend Neuinvestitionen getätigt.

Das Underlying soll dabei von den maßgeblichen Charakteristika von Infrastrukturinvestitionen profitieren. Als solche werden insbesondere erachtet:

- Signifikante Markteintrittsbarrieren bzw. teilweise Monopolstellungen der zu erwerbenden Assets
- Langlebige Anlagen mit geringen laufenden operationellen Kosten
- Langfristig vereinbarte, stabile Cashflows, generell mit einer im Vergleich zu anderen Assetklassen niedrigeren Volatilität
- Inflationsindexierte Verträge und Preismechanismen
- Niedrige Korrelation zu vielen anderen Assetklassen

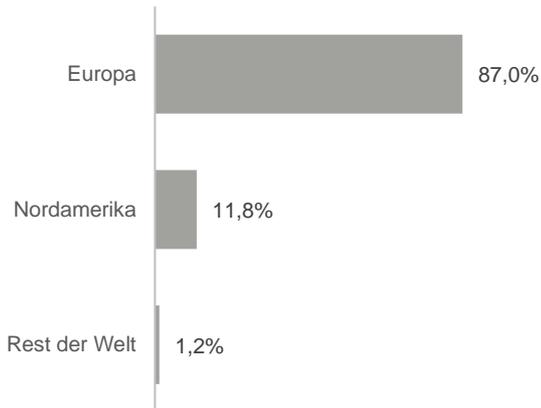
Kennzahlen des Underlyings

| | |
|--|---------------|
| Nominalkapital in EUR der Investmentgesellschaft | 103.100.000,0 |
| NAV in EUR (Nettofondsvermögen) der Investmentgesellschaft | 110.650.961,5 |
| Gesamt-NAV der Investitionsstrategie über alle Fondsgesellschaften | 152.542.080,0 |

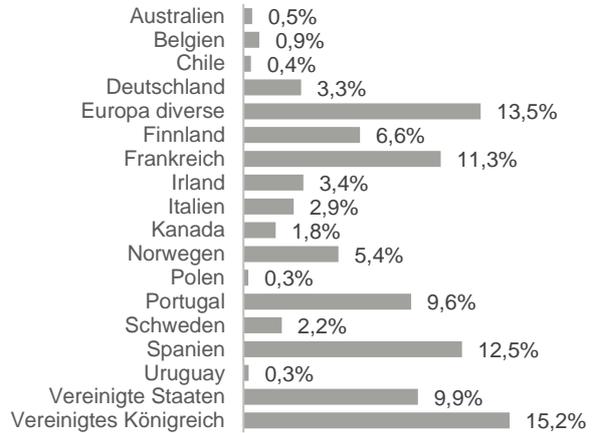
| | inkl. Auszahlung | exkl. Auszahlung |
|---|------------------|------------------|
| Wertentwicklung seit Auflage (März 2018 - März 2020) | 10,9% | 5,4% |
| Wertentwicklung YTD (Januar 2020 - März 2020) | 0,9% | 0,9% |
| Wertentwicklung Berichtsquartal (Januar 2020 - März 2020) | 0,9% | 0,9% |

Verteilung des Portfolios²

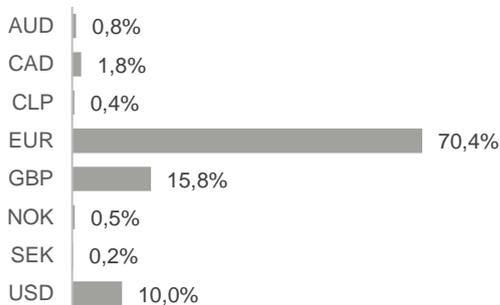
Regionale Verteilung



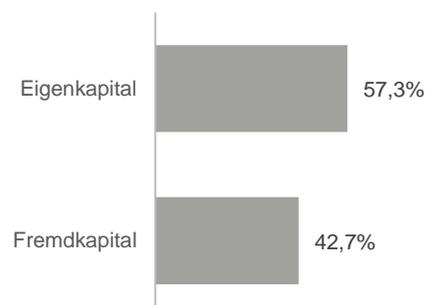
Länderverteilung



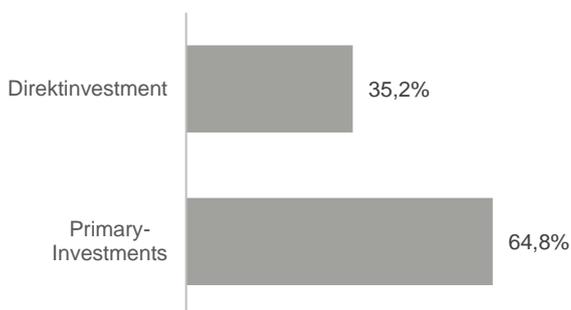
Währungsverteilung



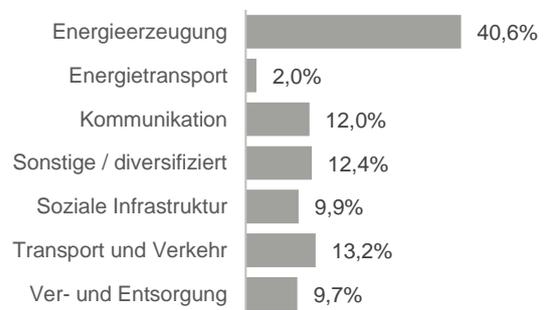
Investition in das Eigenkapital oder Fremdkapital³



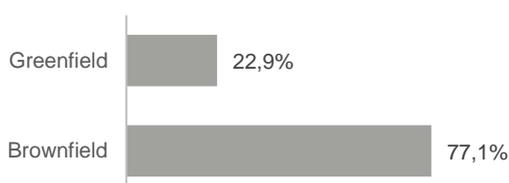
Zugangswege



Sub-Assetklassen



Entwicklungsstand



Marktentwicklung

Trotz der widrigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die durch die COVID-19 Pandemie verursacht wurden, sammelten Infrastrukturmanager zusätzliches Kapital für ihre Fonds i.H.v. insgesamt 38 Mrd. US-Dollar im Berichtsquartal ein. Obwohl dies weniger als die 43 Mrd. US-Dollar des Vorquartals sind, konnte damit im ersten Quartal 2020 der dritthöchste jemals verzeichnete Kapitalzufluss in Infrastrukturfonds erreicht werden. Sollten die Investoren gewillt sein in den nächsten Monaten in ähnlichem Maße Kapital bereitzustellen, könnte 2020 ein weiteres Rekordjahr für die Kapitaleinwerbung in der Anlageklasse Infrastruktur werden.

Wie im Vorquartal hatten die so genannten Mega-Fonds (Zielvolumen im mittleren einstelligen bis zweistelligen Milliardenbereich) einen erheblichen Anteil am gesamten eingeworbenen Kapital. Ein erwähnenswerter Fonds ist der Brookfield Infrastructure Fund IV, der im Februar 2020 mit einem Hard Cap von 20 Mrd. US-Dollar geschlossen wurde und damit mehr als die Hälfte des im ersten Quartal 2020 eingeworbenen Kapitals ausmacht. Zum Ende des Berichtszeitraums waren 248 Infrastrukturfonds aktiv im Markt und warben Kapital ein. Diese Zahl stellt einen neuen Rekord dar, wohingegen das Zielvolumen dieser Fonds von 190 Mrd. US-Dollar im Vorjahr auf 174 Mrd. US-Dollar gesunken ist.

Zu Beginn des Jahres 2020 verringerte sich die Transaktionstätigkeit auf ein Volumen von 145 Mrd. US-Dollar, das sich auf 461 Infrastrukturtransaktionen verteilt. Obwohl die Transaktionstätigkeit weltweit rückläufig war, gingen die Anzahl und das Volumen der Transaktionen in Europa mit einem Minus von 40% bzw. 37% am deutlichsten zurück. Nordamerika verzeichnete einen Volumentrückgang von 24%. Damit lag die Transaktionssaktivität ungefähr auf dem Niveau des ersten Quartals 2019.

Der US-Transportsektor wird vorraussichtlich im ersten und zweiten Quartal 2020 zum ersten Mal seit 2008 einen Abschwung erleben. Dieser hängt stark vom US-Konsumniveau (das den größten Beitrag zum US-BIP leistet) sowie vom persönlichen Einkommen ab, beides Faktoren, die von den Auswirkungen von COVID-19 auf die Wirtschaft stark negativ betroffen sind. Dies zeigt sich u.a. an der sehr hohen Zahl von US-Amerikanern (6,6 Mio.), die in der letzten Märzwoche 2020 Arbeitslosenunterstützung beantragt haben.

Der US-Kommunikationssektor hingegen verzeichnete eine steigende Nachfrage nach Internetzugängen, Cloud-Diensten und 5G-Technologien aufgrund der COVID-19 bedingten Verlagerung der Arbeit vieler Personen ins Home-Office. Die Datennutzung in Virtuellen Privaten Netzwerken („VPN“) ist im Vergleich zur üblichen täglichen Nutzung um 40% gestiegen. Ähnliche Zuwächse beim Datenvolumen waren in Europa zu beobachten. AMP Capital Global Infrastructure Fund II und InfraVia European Fund IV, zwei Fonds, in die das Underlying investiert hat, haben während des Berichtszeitraums Transaktionen im Telekommunikations- und Glasfasersektor in den USA bzw. in Frankreich getätigt. Eine weitere erwähnenswerte Transaktion im Telekommunikationssektor ist Irlands National Broadband Plan PPP, das an National Broadband Ireland vergeben wurde und einen Kapitalbedarf von insgesamt rd. 4,4 Mrd. US-Dollar hat.

Da die COVID-19 Pandemie zu einem deutlichen Rückgang der Wirtschafts- und Reisetätigkeit geführt hat, können PPP-Investitionen stabile Cashflows bieten, da viele der Projekte vom öffentlichen Sektor nach dem Verfügbarkeitsmodell vergütet werden. Dementsprechend gaben sich PPP-Infrastrukturmanager zuletzt zurückhaltend bei der Suche nach neuen PPPs mit nutzungsabhängigen Vergütungen. Im Jahr 2020 war der PPP-Markt für Greenfield-Projekte bisher global im Verkehrssektor am aktivsten, gefolgt von sozialer Infrastruktur. In Europa wurden jedoch die meisten PPPs, wie im Vorjahr, im Bereich der sozialen Infrastruktur projektiert.

Aquila Capital Infrastructure Note EUR, Fälligkeit 2024

Quartalsreport Q1 2020

Stammdaten

| | |
|---------------------------|---|
| ISIN | XS2050464887 |
| WKN | A22BH7 |
| Valoren Nr. | 50050306 |
| Währung | Euro |
| Nominalwert pro Note | 1.000 EUR |
| Erstausgabepreis pro Note | 1.000 EUR |
| Platzierungsart | Privatplatzierung |
| Anlageschwerpunkt | Europa, Nordamerika und sonstige OECD-Länder |
| Emittentin | Arachide FCP, Compartment Nr. 2 Luxemburger Verbriefungsfonds (Bankruptcy Remote) |
| Risikoklassifizierung | konservativ bis chancenorientiert |
| Zinszahlung | jährliche Ausschüttung der Zinserträge |
| Emissionsdatum | 21.11.2019 |
| Zinsperiodenende | 01.01. |
| Laufzeitende | 01.07.2024 (zzgl. Verlängerungsoption) |
| Annualisierte TER* | 0,3% |

* In % des Nettoinventarwertes auf Basis des NAV und der Kosten für den aktuellen Monat.
Die TER (Total Expense Ratio) berücksichtigt alle direkt den Notes zurechenbaren Kosten.

Fußnoten

- 1 Anteilklasse B der Aquila Capital Infrastructure Fund GmbH & Co. offene Investmentkommanditgesellschaft
- 2 Berechnet auf Basis einer Durchschau auf Ebene der Portfolioinvestments (ohne sonstige Bestandteile des NAV auf Ebene des Fonds bzw. der Investmentgesellschaft sowie der Zielfonds). Das tatsächliche Fremdwährungsexposure kann somit kleiner sein.
- 3 Hierbei handelt es sich um die Unterscheidung nach Investitionen in das Eigenkapital oder in das Fremdkapital durch den Fonds bzw. durch die Zielfonds. Die Angabe ist nicht mit der Fremdkapital-Quote der Assets zu verwechseln.

Wesentliche Risiken

- Risiken aus der Investition in andere Fonds (Abhängigkeit von den Entscheidungen des Managements, eingeschränkte Kontrolle etc.)
- Projektentwicklungsrisiken in den Bereichen Erneuerbare Energien und Immobilien (zeitliche Verzögerungen, Kostenanstieg, Genehmigungen etc.)
- Risiken aus der Investition in Infrastrukturanlagen (regulatorische Risiken - z.B. Widerruf von Konzessionen oder nachteilige Preisanpassungen, Betriebsunterbrechungen/technische Störungen, Kontrahentenrisiko etc.)
- Die Anlagegegenstände werden nicht auf einem liquiden Markt gehandelt

Alle hier zugrunde gelegten Daten stammen aus für zuverlässig gehaltenen Quellen. Für die Richtigkeit des Inhalts wird keine Garantie übernommen. Das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten ist bei einer Anlage in Wertpapiere jeglicher Art nicht auszuschließen. In der Vergangenheit erzielte Ergebnisse oder hypothetische Performancekalkulationen bieten keine Gewähr für einen Erfolg in der Zukunft. Die dargestellten Produkte sind in der aufgeführten Ausgestaltung abhängig von den aktuellen Marktgegebenheiten, insbesondere den Zinssätzen und Volatilitätskennzahlen. Bei zeitlichen Verzögerungen in der Auflegung dieser Produkte kann es daher zu Veränderungen der Strukturen und Parameter kommen. Diese Information ist ausschließlich für den internen Gebrauch vorgesehen und darf nicht an Dritte, insbesondere nicht an Privatinvestoren oder Mitbewerber weitergegeben werden.

